

Zukunft fängt zu Hause an. Für ein lebenswertes Mittelsachsen.

CDU/FDP/RBV-Fraktion im Kreistag Mittelsachsen



Der Fraktionsvorsitzende
Andreas Graf

Kontakt Geschäftsstelle:
Erbische Straße 5, 09599 Freiberg
Geschäftsführerin: Heike Schmidt
0152/27907083 oder 0151/68438512
kreistagsfraktion@cdu-mittelsachsen.de
www.cdu-mittelsachsen.de/fraktion-im-kreistag

PRESSEMITTEILUNG

Freiberg, den 04.12.2025

Skandal in Mittelsachsen! Linke und Grüne stimmen im Kreistag gemeinsam mit AfD und Freien Sachsen!

In der jüngsten Kreistagssitzung in Mittelsachsen kam es zu einem bemerkenswerten Abstimmungsergebnis: Die Fraktion Die Linke / Bündnis 90 Die Grünen votierte gemeinsam mit der AfD und den Freien Sachsen gegen einen Änderungsantrag der CDU/FDP/RBV-Fraktion zur Abschaffung der doppelten Förderung des Bildungstickets.

„Wer regelmäßig andere Fraktionen ermahnt, eine klare Abgrenzung zur AfD zu wahren, sollte sich selbst an diesen Maßstab halten. Doch bei dieser Abstimmung wurde diese Linie offenbar aufgegeben – ausgerechnet zugunsten eigener inhaltlicher Interessen“, erklärt Andreas Graf, Vorsitzender der CDU/FDP/RBV-Fraktion im Kreistag.

In der namentlichen Abstimmung stellte sich die Fraktion Die Linke / Bündnis 90 Die Grünen Seite an Seite mit der AfD und den Freien Sachsen – ein Vorgang, der Fragen aufwirft. Denn gerade diese Fraktionen fordern regelmäßig von anderen eine konsequente „Brandmauer“. Der Eindruck entsteht, dass diese Prinzipien flexibel ausgelegt werden, wenn es der eigenen Agenda dient.

„Man kann nicht gleichzeitig moralische Standards einfordern und sich bei passender Gelegenheit über diese hinwegsetzen“, so Graf weiter. „Wer politische Haltung glaubwürdig vertreten will, muss sie auch dann bewahren, wenn es unbequem wird.“

Hintergrund der Abstimmung war ein Änderungsantrag der CDU/FDP/RBV-Fraktion, der eine Beendigung der freiwilligen Zusatzförderung des Bildungstickets zum Schuljahresende 2025/26 vorsieht. Die Fraktion begründete diesen Schritt mit der bestehenden landesweiten Subvention des Tickets und dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises bei Pflichtaufgaben wie dem ÖPNV zu erhalten.

„Unser Antrag wurde schließlich mehrheitlich beschlossen – mit Stimmen aus verschiedenen Fraktionen“, betont Graf. „Doch das Verhalten von Linken und Grünen lässt den Eindruck entstehen, dass politische Grundsätze nur dann gelten, wenn sie zum eigenen Vorteil reichen. Diese Doppelmoral ist nicht akzeptabel.“

Die CDU/FDP/RBV-Fraktion appelliert an alle im Kreistag vertretenen Kräfte, politische Grundsätze und inhaltliche Entscheidungen nicht gegeneinander auszuspielen – denn Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit sind in der politischen Arbeit nicht verhandelbar.

Andreas Graf
Fraktionsvorsitzender der CDU/FDP/RBV-Fraktion im Kreistag Mittelsachsen